[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/156866 vom 03.05.2024]

Objekt:	Röm. Republik: M. Iunius Brutus und L. Sestius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18217546

Beschreibung

Brutus hieß nach seiner Adoption 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus. Nach den Regeln der Provinzverwaltung unterstand der Proquaestor, hier L. Sestius, dem Prokonsul als dem obersten Verwalter einer Provinz.
Vorderseite: Drapierte Büste der Libertas mit Schleier und Kranz nach r.
Rückseite: Dreifuß, l. eine Axt (securis), r. eine Schöpfkelle (simpulum).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.61 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Sestius Albanianus Quirinalis (-73-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber

Literatur

- 528. 557 (Kleinasien, Frühjahr 42 v. Chr.)..
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 518 Anm. 837.
- RRC Nr. 502,2.